

Neben Grundstrategien sind auch folgende Relevanzstrategien von Bedeutung:

| Relevanzstrategien | Beschreibung |
|----------------------------|---|
| Erfahrung | Die Erfahrung der Lernenden soll genutzt werden, um die Relevanz des Lehrstoffs hervorzuheben. Bietet man dem Lernenden eine Anwendungssituation, in der er auf Vorwissen zurückgreifen kann, um die neuen Fertigkeiten einzusetzen, so wird das Relevanzempfinden gesteigert. |
| Momentaner Wert | Der momentane Wert des Unterrichts wird hervorgehoben, indem z.B. Lehrgegenstände mit anderen aktuellen Lehrbereichen verbunden werden und so auf ihren Nutzen auch in diesen Bereichen hingewiesen wird. |
| Zukünftige Nützlichkeit | Lehrziele werden mit den zukünftigen Aktivitäten und Zielen der Lernenden verbunden. |
| Erfüllung von Bedürfnissen | Die im Lernprozess auftretenden Eigenschaften von Risikobereitschaft und Erfolg, sowie die Zugehörigkeit zu einer Lerngemeinschaft sollen berücksichtigt werden. Beispiele für Motive der Lernenden, auf die bei der Konzeption der Lernumgebung gesetzt werden kann, sind Ehrgeiz, Machtstreben und soziale Bedürfnisse. |
| Modellierung | Die Modellierung des Unterrichts lässt z.B. ehemalige Lerner als hochmotivierte Gastredner auftreten oder erlaubt es Auszubildenden mit herausragenden Ergebnissen, tutorielle (Hilfs-)Aufgaben zu übernehmen. |
| Wahlfreiheit | Wahlfreiheit kann sich in der Auswahl der Lernwege oder -mittel, sowie der Organisation des Lernprozesses durch die Lernenden äußern. |